

	Object: Olympiade-Erinnerungs-Medaille für ein Preisschießen in Singen Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen Inventory number: MK 2012-118
--	---

Description

Eine Vielzahl von Medaillen, Abzeichen und weiteren Andenken wurden anlässlich der Olympischen Spiele in Berlin 1936 in Auftrag des Olympischen Komitees, der Sportorganisationen oder des privaten Gewerbes hergestellt. Damals war es noch nicht üblich, das große Sportereignis durch die Ausgabe von Gedenkmünzen zu würdigen. Die Erinnerungsmedaille mit Olympischen Ringen und Lorbeerzweig auf der Vorderseite wurde von der Schützengesellschaft in Singen am Hohentwiel als dritter Preis in der Disziplin Kleinkaliber-Sportpistole verliehen. Auf der Rückseite ist unter einem geprägten Ornamentband aus Lorbeer- und Eichenzweigen so viel Platz freigelassen, dass die lokalen Sportvereine Wettbewerb und errungenen Rang von Hand eingravieren konnten.
[Katharina Wilke]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 28 g

Events

Created	When	1936
	Who	
	Where	
Commissioned	When	

Who

Where

German Reich

Keywords

- Third Reich

Literature

- Eberhardt, Josef (1988): MICHEL Olympia-Münzen und -Medaillen von der Antike bis zur Neuzeit Neu bearbeitet und erweitert mit Katalogteil, Münzenteil, Medaillenteil. München, S. 334